

HEKS Rechtsschutz Bundesasylzentren Ostschweiz

Beratung und Rechtsvertretung für Asylsuchende

Seit der Einführung der beschleunigten Asylverfahren haben Asylsuchende Anspruch auf Rechtsschutz. Dieser umfasst eine unabhängige Beratung über die Rechte und Pflichten im Asylverfahren und eine Rechtsvertretung, die die Asylsuchenden durch das gesamte Verfahren begleitet und die Rechtsstaatlichkeit der Verfahren sicherstellt. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung hat HEKS vom Staatssekretariat für Migration (SEM) den Auftrag erhalten, die Beratung und Rechtsvertretung sowie die Dolmetschdienste in den Bundesasylzentren (BAZ) der Regionen Ostschweiz und Nordwestschweiz zu gewährleisten.

Zielgruppe

Vom Projekt profitieren Asylsuchende in den Bundesasylzentren Altstätten und Kreuzlingen

Ziele

Die Beratung in den Bundesasylzentren erfolgt niederschwellig und trägt dazu bei, dass Asylsuchende ihre Chancen auf Asyl realistisch einschätzen können und ihre Rechte und Pflichten im Verfahren kennen.





Aktivitäten

Die Rechtsvertretung ist eine anwaltschaftliche Begleitung der Asylsuchenden. Die RechtsvertreterInnen beraten und begleiten die Asylsuchenden bei allen Verfahrensschritten und stellen die Rechtmässigkeit der Verfahren sicher. Ihr Mandat umfasst auch die Prüfung erlassener Asylentscheide sowie die Unterstützung von Asylsuchenden, bei Rechtsverletzungen eine Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht einzureichen. Damit die Gespräche mit den Asylsuchenden ohne sprachliche Barrieren geführt werden können, wird das Rechtsschutzteam durch ein Team von Dolmetschenden unterstützt.

HEKS Rechtsschutz Bundesasylzentren Ostschweiz

Auftraggeber: Staatssekretariat für Migration (SEM)

Kooperation mit: Schweizerischer Flüchtlingshilfe (SFH)

HEKS-Nr.: 502.002

Programmleitung:
Tilla Jacomet, Leiterin und
Fachverantwortliche Recht

Kontakt:

HEKS Rechtsschutz Bundesasylzentren Ostschweiz
Schöntalstrasse 2
9450 Altstätten

Tel.: +41 (0)58 483 99 99
baz-ostschweiz@heks.ch
www.heks.ch